

Übersichtstabelle der Neuerungen Abschnitt für Abschnitt

ISO 14001:2026 gegenüber ISO 14001:2015 einschließlich Amd 1:2024, mit Spalte für die Lückenanalyse

Stand: 9. Oktober 2026 · buecher.effedore.com

Zu diesem Material Die Tabelle gibt wieder, was Band 1a über die Revision feststellt. Sie enthält keinen Normtext. Wo das Buch zu einem Abschnitt schweigt, steht dort ein Prüfauftrag an der veröffentlichten Fassung vom 15. April 2026.

A. So lesen Sie die Tabelle

Die ISO 14001:2026 ist eine technische Revision der Ausgabe 2015 einschließlich Amd 1:2024. Sie behält die harmonisierte Struktur mit zehn Abschnitten bei. Am Anfang des Übergangs steht deshalb eine Lückenanalyse, keine Neukonzeption des ganzen Systems.

Die Tabelle hat fünf Spalten. So arbeiten Sie mit ihnen:

- Abschnitt der Norm.** Nummer und Thema, wie das Buch sie verwendet. Unterabschnitte erscheinen nur, wenn das Buch sie behandelt.
- Ausgabe 2015 (Kern).** Was das Buch über den Stand vor der Revision sagt. Diese Spalte zitiert die Ausgabe 2015 nicht.
- Ausgabe 2026: was ändert sich.** Fett gesetzt sind die strukturellen Neuerungen: neue 6.1.4, Verschiebung nach 6.1.5, neue 6.3. «Keine Angabe im Buch» heißt nicht «keine Änderung». Es heißt: selbst an der Norm prüfen.
- Einstufung für die Lückenanalyse.** Tragen Sie für Ihr Haus eine von drei Stufen ein: «bereits konform», «zu aktualisieren» oder «hinzuzufügen».
- Bezug im Buch.** Die Abschnitte von Band 1a, in denen das Thema für das Hotel ausgeführt wird.

Die drei Stufen der Einstufung

Stufe	Bedeutung	Typischer Nachweis
bereits konform	Das bestehende System erfüllt die Anforderung wirksam, auch in der Fassung 2026.	Verweis auf vorhandenes Dokument und gelebte Praxis
zu aktualisieren	Ein Verfahren besteht, muss aber an Nummerierung, Begriffe oder präzisierte Inhalte angepasst werden.	Geändertes Dokument, Schulungsnachweis
hinzuzufügen	Für die Anforderung gibt es im System noch kein Verfahren, etwa für die Planung von Änderungen nach 6.3.	Neues Verfahren, erste Anwendung

Hinweis Die fünf Handlungsfelder des Buches (Klima im Kontext, Ressourcen und Kreislauf, Wertschöpfungskette, Nachhaltigkeitsvorschriften, Datenverlässlichkeit) sind eine redaktionelle Arbeitshilfe. Sie sind keine normativen Muss-Kriterien. Die Tabelle trennt deshalb Normänderung und Lesart des Buches.

B. Übersichtstabelle

Tabelle 1 • Abschnitte 1 bis 5

Abschnitt der Norm	Ausgabe 2015 (Kern)	Ausgabe 2026: was ändert sich	Einstufung für die Lückenanalyse	Bezug im Buch
1 bis 3 • Anwendungsbereich, normative Verweise, Begriffe	Das Buch beschreibt den Inhalt der Ausgabe 2015 hier nicht.	Das Buch nennt keine Änderung. Die Struktur mit zehn Abschnitten bleibt erhalten. Begriffe an der veröffentlichten Fassung prüfen.		1.2; Glossar «ISO 14001:2026»
4.1 • Verstehen der Organisation und ihres Kontexts	Bestimmung relevanter externer und interner Themen. Amd 1:2024 nahm die Relevanz des Klimawandels ausdrücklich auf. Die doppelte Perspektive war bereits angelegt.	Ausdrücklich genannt werden Umweltbedingungen, die die Organisation beeinflusst oder die auf sie einwirken können. Die Aufzählung ist nicht abschließend («unter anderem»): Verschmutzungsniveau, Nutzung und Verfügbarkeit natürlicher Ressourcen, Klimawandel, Biodiversität, Ökosystemzustand. Der Klimabezug aus Amd 1:2024 ist übernommen.		Vorwort; 1.1; 1.2; 1.3; 2.1; Quellen
4.2 • Erfordernisse und Erwartungen interessierter Parteien	Amd 1:2024 ergänzte eine Anmerkung zum Klimawandel in 4.2.	Das Buch beschreibt keine neue Anforderung. Investoren, Banken oder Corporate-Kunden können je nach Sachverhalt relevant sein. Ein 2026 neu vorgeschriebener Personenkreis ist das nicht.		1.1; 1.2; 2.1; Quellen
4.3 • Festlegung des Anwendungsbereichs	Die Lebenswegperspektive war bereits Bestandteil der Ausgabe 2015.	Das Buch nennt die Lebenswegperspektive in 4.3 als Änderung. Berücksichtigt wird die Fähigkeit zur Steuerung und Einflussnahme über den Lebensweg. Relevante Klimarisiken dürfen nicht durch unangemessene Abgrenzung ausgeblendet werden.		1.8; 2.1; Quellen
4.4 • Umweltmanagementsystem	Keine Angabe im Buch.	Keine Angabe im Buch. An der veröffentlichten Fassung prüfen.		nicht behandelt
5 • Führung (5.1, 5.2, 5.3)	Wie schon 2015 übernimmt die oberste Leitung die Verantwortung für die Wirksamkeit des Systems.	Das Buch beschreibt keine formale Änderung. Es nennt für 5.2 eine Anmerkung mit Klimaschutz und Klimaanpassung als mögliche Verpflichtungen. Ob diese Anmerkung neu ist, sagt das Buch nicht. Die Verbindung zur Daten-Governance ist Lesart des Buches.		1.2; 1.11; 2.2

Tabelle 2 • Abschnitt 6 Planung

Abschnitt der Norm	Ausgabe 2015 (Kern)	Ausgabe 2026: was ändert sich	Einstufung für die Lückenanalyse	Bezug im Buch
6.1.1 • Allgemeines	Die Bewertung von Risiken und Chancen war bereits Bestandteil der Ausgabe 2015.	6.1.1 verlangt die Prozesse für 6.1.2 bis 6.1.5. Die Zählung reicht damit bis 6.1.5.		1.3; 2.5

Abschnitt der Norm	Ausgabe 2015 (Kern)	Ausgabe 2026: was ändert sich	Einstufung für die Lückenanalyse	Bezug im Buch
6.1.2 • Umweltaspekte	Lebenswegperspektive bereits enthalten. Steuerbare und beeinflussbare Aspekte.	Das Buch nennt die Lebenswegperspektive in 6.1.2 als präzisiert. Erfasst werden auch neue Tätigkeiten sowie anomale und Notfallbedingungen. Eine vollständige Scope-3-Bilanz oder Ökobilanz folgt daraus nicht.		1.2; 1.8; 1.11; 2.3
6.1.3 • Compliance-Verpflichtungen	Keine Angabe im Buch.	Das Buch beschreibt keine Änderung. Verpflichtungen bestimmen, Zugang haben, Anwendung festlegen, als dokumentierte Information führen.		2.4
6.1.4 • Risiken und Chancen	Risiken und Chancen waren Bestandteil der Ausgabe 2015. Unter der Nummer 6.1.4 stand die Planung von Maßnahmen.	Neu als eigener Unterabschnitt. Zu berücksichtigen sind Kontextthemen, Anforderungen interessierter Parteien und Anwendungsbereich. Risiken und Chancen ergeben sich aus Umweltaspekten, Compliance-Verpflichtungen und weiteren Themen. Einbezogen werden mögliche Wirkungen externer Umweltbedingungen. Dokumentierte Information ist verlangt. A.6.1.4 nennt den Übergang zur Kreislaufwirtschaft als mögliche Chance.		2.5; 1.3; 2.10; Quellen
6.1.5 • Planung von Maßnahmen	Stand in der Ausgabe 2015 unter 6.1.4.	Verschoben von 6.1.4 nach 6.1.5. Maßnahmen zu wesentlichen Umweltaspekten, Compliance-Verpflichtungen sowie Risiken und Chancen. Integration in Prozesse, Bewertung der Wirksamkeit, technologische, finanzielle, betriebliche und geschäftliche Anforderungen. Inhaltliche Änderungen beschreibt das Buch nicht.		1.9; Quellen
6.2 • Umweltziele (6.2.1, 6.2.2)	Keine Angabe im Buch.	Das Buch beschreibt keine Änderung. 6.2.1 verlangt die Berücksichtigung von Risiken und Chancen. 6.2.2 verlangt Kennzahlen zur Fortschrittsüberwachung.		2.6; 1.7
6.3 • Planung von Änderungen	Kein entsprechender Unterabschnitt. Das Buch nennt 6.3 eine mit der Revision eingeführte Klausel.	Neu. Als notwendig bestimmte Änderungen, die das System betreffen oder betreffen können, werden geplant durchgeführt und gesteuert. Die beabsichtigten Ergebnisse sollen erreichbar bleiben.		1.2; 1.11; Quellen

Tabelle 3 • Abschnitte 7 bis 10 und Anhang A

Abschnitt der Norm	Ausgabe 2015 (Kern)	Ausgabe 2026: was ändert sich	Einstufung für die Lückenanalyse	Bezug im Buch
7.1 • Ressourcen; 7.2 • Kompetenz	Keine Angabe im Buch.	Keine Angabe im Buch. An der veröffentlichten Fassung prüfen.		nicht behandelt

Abschnitt der Norm	Ausgabe 2015 (Kern)	Ausgabe 2026: was ändert sich	Einstufung für die Lückenanalyse	Bezug im Buch
7.3 • Bewusstsein	Keine Angabe im Buch.	Das Buch beschreibt keine Änderung. A.7.3 erläutert die Einbindung von Personen.		1.11
7.4 • Kommunikation (7.4.1)	Keine Angabe im Buch.	Kommunizierte Umweltinformationen müssen mit den im System erzeugten Informationen übereinstimmen und verlässlich sein. Ob diese Formulierung neu ist, sagt das Buch nicht.		1.6; 1.10; 2.2
7.5 • Dokumentierte Information	Anforderungen an dokumentierte Information waren bereits enthalten.	Die Ausgabe 2026 verbessert Klarheit und Einbettung. Erstellung, Aktualisierung und Lenkung bleiben verlangt. Eine allgemeine Pflicht zur externen Verifizierung aller Umweltdaten besteht nicht.		Vorwort; 1.2; 1.10
8.1 • Betriebliche Planung und Steuerung	Steuerung beziehungsweise Beeinflussung relevanter ausgelagerter Prozesse.	Präzisiert ist die Behandlung extern bereitgestellter Prozesse, Produkte und Dienstleistungen. Umfang festlegen, Beschaffungsanforderungen bestimmen, Umwelтанforderungen an externe Anbieter einschließlich Auftragnehmer kommunizieren.		1.2; 1.8; 2.11
8.2 • Notfallvorsorge und Gefahrenabwehr	Keine Angabe im Buch.	Das Buch beschreibt keine Änderung. Klimabedingte Ereignisse sind einzubeziehen, soweit sie relevant sind. Periodische Tests, soweit praktikabel. Ein eigener Klimanotfallplan für jedes Hotel folgt daraus nicht.		1.4; 2.7
9.1 • Überwachung, Messung, Analyse und Bewertung (9.1.1, 9.1.2)	Überwachung, Messung, Analyse und Bewertung waren bereits enthalten.	Klarheit und Einbettung sind verbessert. 9.1.1: Methoden für gültige Ergebnisse, soweit angemessen kalibrierte oder verifizierte Messmittel. 9.1.2: Bewertung der Einhaltung. Ein Pflichtkatalog bestimmter Kennzahlen besteht nicht.		1.2; 2.12
9.2 • Internes Audit	Keine Angabe im Buch.	Das Buch beschreibt keine Änderung. An der veröffentlichten Fassung prüfen.		1.2
9.3 • Managementbewertung	Keine Angabe im Buch.	Gegliedert in 9.3.1 bis 9.3.3. Eingaben und Ergebnisse bleiben laut Buch inhaltlich unverändert.		1.6; 2.12
10 • Verbesserung	Das Buch spricht von der «Grundausrichtung der Version 2015».	Abschnitt 10 gliedert sich in 10.1 und 10.2. Titel und Inhalt der beiden Unterabschnitte nennt das Buch nicht. An der veröffentlichten Fassung prüfen. Die adaptive Lesart ist Deutung des Buches.		1.2; 1.3; Quellen
Anhang A • Anleitung zur Anwendung	Keine Angabe im Buch.	Das Buch verweist auf A.4.1 (Wettbewerbsumstände), A.5.1 und A.7.3 (Einbindung von Personen) und A.6.1.4 (Kreislaufwirtschaft als Chance). Ob diese Hinweise neu sind, sagt das Buch nicht.		1.11; 1.12; 2.10

C. Übergangsvorgaben der Akkreditierungsstellen

Die Übergangsfristen legt nicht ISO fest. Sie kommen von den Akkreditierungsstellen. International ist das seit 1. Januar 2026 Global ACI, Nachfolger von IAF und ILAC.

Vorgabe	Stand laut Buch (9. Oktober 2026)
Veröffentlichung der Norm	ISO 14001:2026, vierte Ausgabe, veröffentlicht am 15. April 2026
Gültigkeit der Zertifikate nach Ausgabe 2015	bis 30. April 2029
Neue Zertifizierungen nach Ausgabe 2015	nur noch bis Ende Oktober 2027 (Vorwort)
Maßgebliches Übergangsdokument	Global ACI-TECH-3-TR 2029-04-30 (M), Transition Requirements for ISO 14001:2026, Version 1.0, ausgegeben am 4. September 2026, anzuwenden seit 14. September 2026
Nationale Akkreditierung	Deutschland: DAkkS · Österreich: Akkreditierung Austria · Schweiz: SAS
Für das einzelne Zertifikat	zusätzlich die Vorgaben der zuständigen Akkreditierungs- und Zertifizierungsstelle

Fristen können sich durch neue Veröffentlichungen ändern. Prüfen Sie den Stand vor jeder Terminplanung bei Global ACI und Ihrer Zertifizierungsstelle.

Arbeitsblatt: Übergangskalender des Hauses

Das Buch strukturiert den Übergang als Modell in drei Phasen über vierundzwanzig Monate. Tragen Sie Ihre eigenen Termine ein.

Schritt	Phase (Modell des Buches)	Termin im Haus	Verantwortlich
Gültigkeit des aktuellen Zertifikats			
Lückenanalyse mit dieser Tabelle abgeschlossen	Phase 1, Monate 1 bis 6		
Kontextanalyse und Aspektebewertung überprüft	Phase 1, Monate 1 bis 6		
Verfahren für 6.1.4, 6.1.5 und 6.3 eingeführt	Phase 2, Monate 7 bis 15		
Schulung des Personals	Phase 3, Monate 16 bis 24		
Vollständiges internes Audit	Phase 3, vor dem Übergangsaudit		
Managementbewertung	Phase 3, vor dem Übergangsaudit		
Übergangsaudit mit der Zertifizierungsstelle	Phase 3; spätestens vor dem 30. April 2029		

D. Auswertung der Lückenanalyse

Übertragen Sie jede Zeile mit «zu aktualisieren» oder «hinzuzufügen» in diese Liste. Sie wird zum Maßnahmenplan des Übergangs.

Abschnitt	Einstufung	Maßnahme	Verantwortlich	Termin	Erledigt

Ein Qualitätsindikator des Übergangs nach Abschnitt 1.2: Anteil der operativen Kernprozesse, in denen die Neuerungen im täglichen Management angekommen sind. Dokumentiert allein genügt nicht.

Was dieses Material nicht ist

Dieses Material ersetzt nicht die Norm. Maßgeblich ist allein der veröffentlichte Text der ISO 14001:2026. Es ist keine Rechtsberatung und keine Auslegung durch eine Zertifizierungsstelle. Jedes Haus passt die Einstufung an sein eigenes System an. Rechtsstand und Stand der Übergangsvorgaben: 9. Oktober 2026.

Bezug im Buch: Band 1a, Abschnitt 1.2